

# Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II

## MUSIK

### QUALIFIKATIONSPHASE 1

#### 2. Halbjahr

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Unterthemen / Inhalte</b>
<p>① Klassische Musik der Moderne</p> <p>Arnold Schönberg</p> <p>12-Ton-Technik: "Reihen – Technik"</p> <p>Instrumentalspiel nach selbst erstellten "Reihen" Vorlagen</p>	<p><b>Rezeption</b> SuS lernen moderne Instrumentalstücke kennen; analysieren verschiedene Werke bezüglich ihres Aufbaus und ihrer Merkmale; lernen die Musizierpraxis moderner Musik kennen; erarbeiten mit Hilfe von Fachtexten wesentliche Kompositionstechniken (12Ton-Technik, Cluster, Klangfarben etc.)</p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS halten Referate zu einzelnen Schwerpunkten – Komponisten</li> <li>- Anwendung der Aufführungspraxis mittels ausgewählter Beispiele: Nachspielen verschiedener Passagen</li> <li>- Komposition eigener Stücke nach den Prinzipien der 12 Ton-Technik</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> SuS ordnen die analysierten Beispiele in den Zusammenhang der Zeitepoche ein; diskutieren die Aufführungspraxis moderner Kompositionen</p>
<p>② Ballettmusik</p> <p>Geschichte des Balletts</p> <p>Aufbruch in die Moderne</p> <p>Sergej Prokovjew – "Le sacre du printemps" – Das Frühlingsopfer</p> <p>Ein Ballett – Skandal</p>	<p><b>Rezeption</b> SuS lernen das Ballett „Le sacre du printemps“ kennen; analysieren ausgewählte Szenen des Balletts bezüglich der Umsetzung von Inhalt und Musik; untersuchen verschiedene Aufführungen und vergleichen deren Umsetzungen und Intensionen</p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS halten Referate zur Entstehungsgeschichte unter dem besonderen Aspekt der Uraufführung / Rezeptionsgeschichtliches</li> <li>- Anwendung der Aufführungspraxis mittels ausgewählter Beispiele: Nachspielen verschiedener Passagen</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> SuS ordnen die Szenen in den Zusammenhang der Zeitepoche ein; denken über Gründe nach, die zu dem Skandal bei der Uraufführung des Werkes führten und vergleichen mit der Beliebtheit des Werkes in der heutigen Zeit</p>
<p>③ Filmmusik</p> <p>"Die Zeitmaschine"/"Jurassic – Park" – Filmszenen – Analyse</p> <p>Die Verbindung zwischen Kameraeinstellungen und Filmmusik</p> <p>Erstellung eigener Szenen und Vertonungen</p>	<p><b>Rezeption</b> SuS lernen verschiedene Kompositionen zu Filmen kennen, ihre Spielweisen und die gezielte Verwendung in ausgewählten Filmszenen; analysieren und bewerten die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Kameraeinstellungen; lernen unterschiedliche Kameraperspektiven kennen; erarbeiten mit Hilfe von Fachtexten wesentliche Fachbegriffe u.a. der Filmbranche</p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS halten Referate zu von ihnen selbst ausgewählten Aspekten der Filmmusik</li> <li>- Anwendung ausgewählter Beispiele: Nachspielen verschiedener Songs und Kompositionen</li> <li>- Spielen von Stumm-Szenen zu selbst gestalteter Musik (Vorbild Ch. Chaplin)</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> SuS diskutieren die analysierten und selbst entworfenen Beispiele; denken über die Bedeutung von Musik in der Filmbranche und ihrer Kommerzialisierung nach</p>

Abiturvorgaben:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de>

Link: Abitur Gymnasiale Oberstufe Fächer

Anzahl der Klausuren: 2 pro Halbjahr (Eine Klausur wird durch die zentrale Prüfung ersetzt)

Dauer der Klausuren: 90 Minuten